

Inhaltsverzeichnis

Zur technischen Einrichtung des Bandes	VII
Vorwort	IX
Einleitung	1

I. GATTUNGS- UND PERIODISIERUNGSPROBLEME

1) Zur literaturgeschichtlichen Periodisierung der frühen Neuzeit	11
a) ›Deutsche‹ Literaturgeschichte und Allgemeingeschichte	11
b) Säkularisierung als Grundlage der Periodisierung	16
c) Zur Bestimmung der frühen Neuzeit und ihrer Epochen	23
2) Gattungstheoretische und gattungsgeschichtliche Aspekte	36
a) Offener Gattungsbegriff und historische Gattungsbestimmung	36
b) Geistliches und weltliches Poesie- und Dichterverständnis	44
c) Kirchenorientiertes und poesiebestimmtes geistliches Lied	50

II. HUMANISMUS UND REFORMATION

1) Humanistische Weisheit und ihr theologischer Widerruf in vorreformatorischer Zeit	61
a) Würde des Menschen und Hochschätzung der Poesie: Aspekte humanistischer Reformen und Ideen	61
b) Narrentum im Spiegel der Weisheit und deren klerikaler Exorzismus (Brant und Murner)	74
2) »Humana« contra »divina«: Erasmus und Luther	91
a) Erasmus' Bildungsprogramm und Stellung zur Reformation	91
b) Luthers Interesse an Sprache und Rhetorik	100
3) Politisierung des Humanismus im nationalen »Pfaffenkrieg« (Hutten)	104
a) Humanismus »mit der eisernen Hand«	104
b) Vor-Reiter der Nation – gegen das »goldene Rom«	110
c) »Last Hutten nit verderben!« – Selbstbestimmung und Gemeinschaftsstiftung im Lied	122

4) Integration und Unterdrückung des Humanismus	129
a) Synthese im Dienst der Kirchenreform (Melanchthon)	129
b) Einschüchterung und Konfessionalisierung der Musen	137

III. REFORMATION UND GEMEINER MANN

1) Die Befreiung vom römischen »Antichristen« – Aspekte der »reformatorischen Öffentlichkeit«	147
a) Strategien einer Literatur für Analphabeten	147
b) Von Reimsprechern und Schmähedichten	159
2) »Propaganda fidei« – Luthers ›Geistliche Lieder‹ als Spiegel theologischer und sozialgeschichtlicher Probleme	175
a) »Eyn newes Lied wyr heben an« als Bekenntnis, Verkündigung und Gotteslob	175
b) »Beweis dein Macht / HERR Jhesu Christ« – Ubiquität und Omnipotenz des Erlösers	182
c) »Las faren dahin« – Zur Unfreiheit eines Christenmenschen und zur Freiheit von den »guten Werken«	197
3) Die radikale Reformation und das Martyrium des »armen mans«	210
a) ›Bauernnot‹ und ›Lob des Landlebens‹	210
b) Die »Entgröberung« des »volcks« zur »newen kirche« (Müntzer)	214
c) Die »heilge gemeyne« – das Täuferium in Opposition zur »Welt«	227
d) Das Märtyrerlied der Baptisten als »reitzung in die frumbkait«	237
4) Träume eines melancholischen »bidermans« (H. Sachs)	246
a) Poesie als Heilmittel gegen die Schwermut	246
b) Allegorien und Visionen im Dienst von Reformation und Humanismus	252
c) Alltags-Sorgen	262
d) Traumdichtung – Fiktionalisierung und Moralisierung der religiösen Vision	271
Verzeichnis der zitierten Literatur	282
Personenregister	302
Sachregister	308